

AD BE 94

**DIE ERZIEHUNGSDIREKTION
DES KANTONS BERN**

**DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN
IN ZAHLEN**



AUSGABE 1986/87

VORBEMERKUNG

Wir freuen uns, Ihnen die Statistik "DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN" zu überreichen.

Die Publikation soll einen Ueberblick über Schüler- und Lehrerzahlen aller Stufen und Schultypen sowie Finanzkennzahlen und Personalbestände der Erziehungsdirektion vermitteln.

Die vorliegende Broschüre enthält einen Datenauszug aus der schulstatistischen Erhebung mit Stichtag 24.10.1986. Erfasst sind Schülerzahlen öffentlicher und privater Schulen im Kanton Bern. Angaben über Lehrkräfte und Ausbildungsbeiträge sind dem Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion 1986 entnommen. Die Finanzkennzahlen wurden anhand der Staatsrechnungen erarbeitet.

Gegenüber dem Vorjahr haben wir versucht, eine leserfreundlichere Ausgabe zu gestalten, indem neu die wichtigsten Daten gerafft zusammengestellt und mit Grafiken angereichert sind.

In Zukunft möchten wir vermehrt Ihre Anregungen, die Sie uns mit beiliegender Antwortkarte zustellen möchten, einbeziehen.

Auf Anfrage hin ist die Erziehungsdirektion bereit, weitere ergänzende Angaben zu liefern, respektive zu veröffentlichen.

KONTAKTSTELLE / HERAUSGEBER

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Direktionssekretariat
Sulgeneckstr. 70
3005 Bern
Tel. 031/46.84.10
(Peter Seiler)

Ausgabe Juli 1987

DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN - 1986/87

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gesamtübersicht	1
1.1	Anzahl Geburten	1
1.2	Schülerzahlen 1986	1
1.2.1	Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1977	2
1.3	Lehrkräfte 1986	2
2.	Vorschulstufe	3
2.1	Kindergartenklassen	3
2.2	Anzahl Kinder in Kindergärten	4
2.3	Lehrkräfte an Kindergärten	4
3.	Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich)	4
3.1	Primarschule - 1.-9. Klasse	4
3.1.1	Normalklassen nach Grössen	4
3.1.2	Normalklassen nach Schuljahren	5
3.1.3	Schülerzahlen	6
3.1.4	Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen	7
3.1.5	Besondere Klassen der Primarschule	8
3.1.6	Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule	8
3.1.7	Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer	8
3.2	Sekundarschule	9
3.2.1	Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1986	9
3.2.2	Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1986	10
3.2.3	Schülerzahl - Sekundarschule	10
3.2.3.1	Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule	11
3.2.4	Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht	12
3.2.5	Lehrkräfte an Sekundarschulen	12
3.3	Lehrkräfte für Handarbeiten/Werken und Hauswirtschaft an Primar- und Sekundarschulen	13
4.	Sekundarstufe II	14
4.1	10. Schuljahre	14
4.1.1	Werkjahr 1986	14
4.1.2	Weiterbildungsklassen - WBK 1986	14
4.2	Diplommittelschulen und Verkehrsschulen	14
4.3	Berufsbildung 1986	15
4.4	Gymnasien	17
4.4.1	Schülerzahl-Gymnasien 1986	18
4.4.2	Lehrkräfte an Gymnasien	18
4.5	Seminare	19
4.5.1	Primarlehrerinnen und Primarlehrer	19
4.5.2	Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer	19
4.5.3	Haushaltungslehrerinnen	19
4.5.4	Kindergärtnerinnen	20
4.5.5	Maturandenkurs	20
4.5.6	Fortbildungs- oder Anschlussklassen	20
4.5.7	Grafischer Vergleich der Seminaristen 1986	21
4.5.8	Lehrkräfte an Seminaren	21

1. GESAMTÜBERSICHT

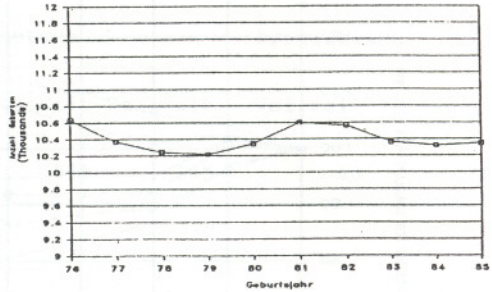
5.	Tertiärstufe	22
5.1	Universität	22
5.1.1	Zahl der Studierenden an der Universität (Wintersemester 1985/86 + Sommersemester 1986)	22
5.1.2	Lehrkräfte der Universität auf Ende Wintersemester 1986/87	23
5.2	Ingenieurschulen	24
5.2.1	Ingenieur HTL	24
5.2.2	Ingenieur HTL der Landwirtschaft	25
5.2.3	Techniker	25
5.3	Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der beruflichen Weiterbildung	26
6.	Finanzkennzahlen	27
6.1	Ausbildungsbeiträge 1986	27
6.1.1	Ausbildungsbeiträge 1977 - 1986	28
6.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion	29
6.2.1	Finanzkennzahlen der ED 1986	29
6.2.2	Finanzkennzahlen der ED 1980 - 1987 im Vergleich	30
7.	Personalbestände	31
7.1	Personalbestand der Erziehungsdirektion 1987 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	31
7.2	Personalbestand der Universität 1986 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	32



1. GESAMTÜBERSICHT

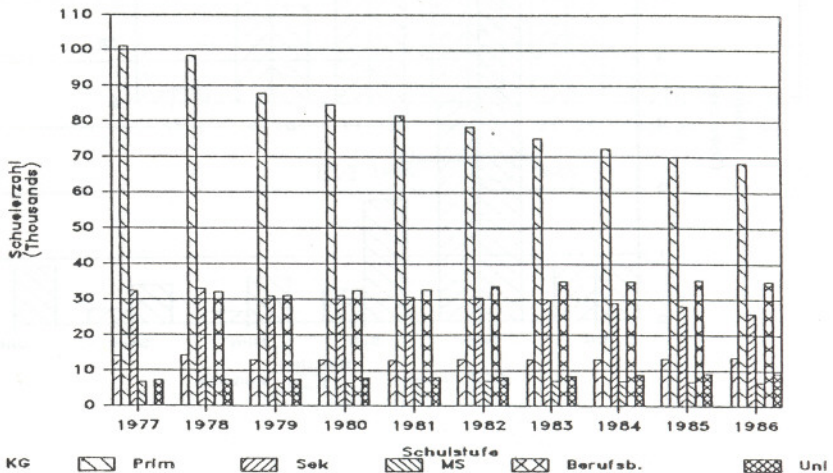
1.1 ANZAHL GEBURTEN

1976	10'637
1977	10'369
1978	10'246
1979	10'216
1980	10'343
1981	10'599
1982	10'563
1983	10'361
1984	10'322
1985	10'349

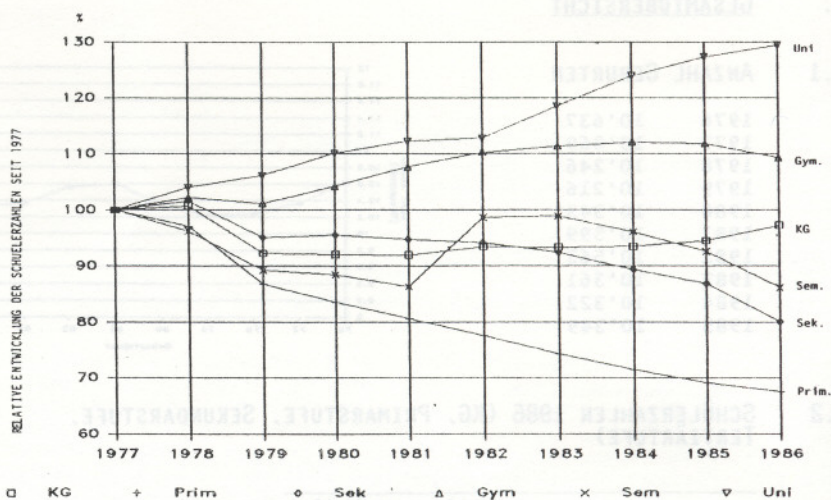


1.2 SCHÜLERZAHLEN 1986 (KG, PRIMARSTUFE, SEKUNDARSTUFE, TERTIARSTUFE)

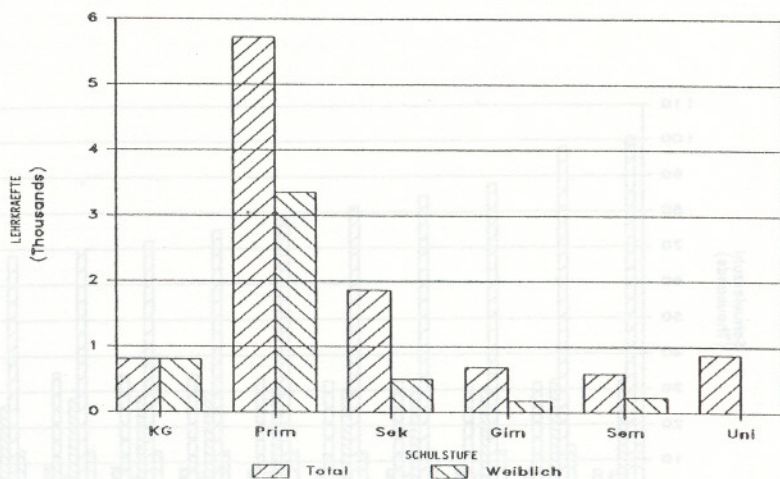
	1986	weiblich
Total	159'831	72'374
Davon in privaten Schulen	9'851	4'045



1.2.1 RELATIVE ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN SEIT 1977



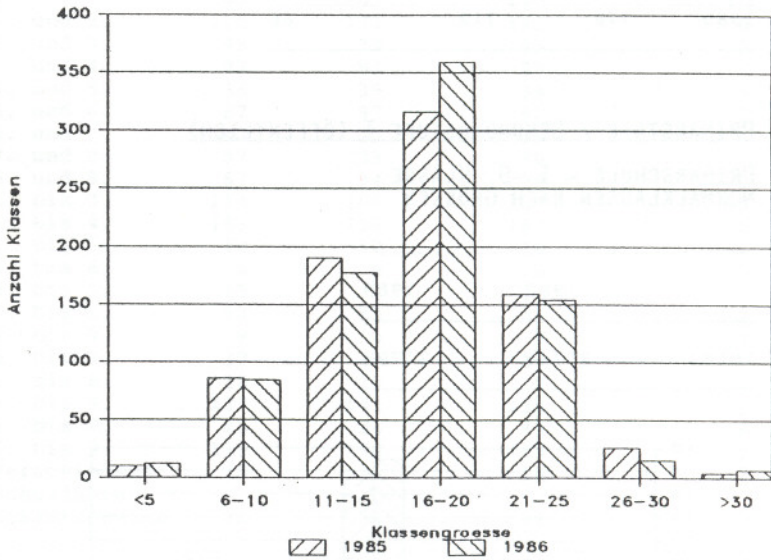
1.3 LEHRKRÄFTE 1986



2. VORSCHULSTUFE

2.1 KINDERGARTENKLASSEN

	deutsch				französisch	
	1986	1985	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Total	809	791	549	195	60	5



1.2.1 RELATIVE ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN SEIT 1977

2.2 ANZAHL KINDER IN KINDERGÄRTEN

	Total	deutsch	franz.	weibl.	deutsch	franz.
1986	13'642	12'605	1'037	6'688	6'202	486
1985	13'263	12'274	989	6'541	6'063	478

2.3 LEHRKRÄFTE AN KINDERGÄRTEN

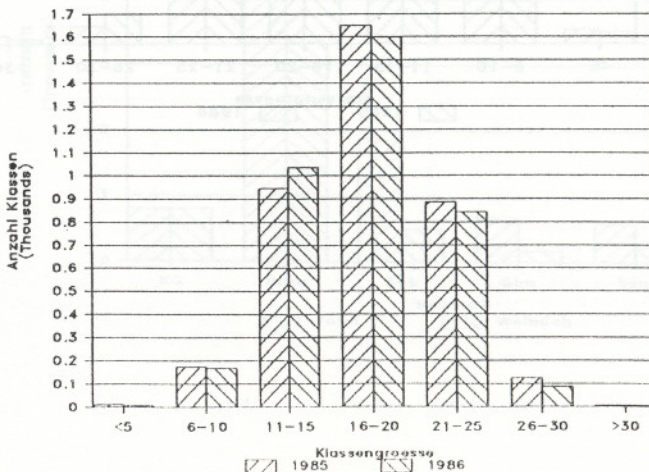
	Total	deutsch	französisch
1986	810	740	70
1985	778	712	66

3. PRIMARSTUFE / SEKUNDARSTUFE I (ÖFFENTLICH)

3.1 PRIMARSCHULE - 1.-9. KLASSE

3.1.1 NORMALKLASSEN NACH GRÖSSEN

	1986	1985
Total	3'746	3'793

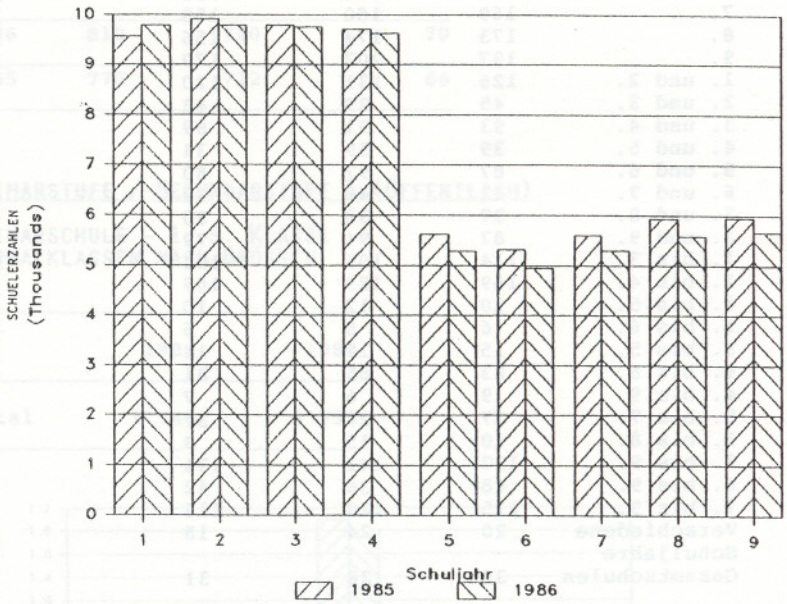


3.1.2 NORMALKLASSEN NACH SCHULJAHREN - PRIMARSCHULE 1.-9. KLASSE

Zahl der Klassen				
Schuljahr	1986	1985	deutsch	französisch
1.	412	381	371	41
2.	362	357	321	41
3.	359	370	319	40
4.	380	382	337	43
5.	168	178	150	18
6.	158	164	139	19
7.	169	180	150	19
8.	173	174	156	17
9.	197	203	179	18
1. und 2.	126	131	120	6
2. und 3.	45	39	43	2
3. und 4.	93	91	89	4
4. und 5.	39	39	34	5
5. und 6.	87	97	80	7
6. und 7.	43	49	39	4
7. und 8.	37	33	30	7
8. und 9.	87	94	79	8
1. bis 3.	114	105	104	10
1. bis 4.	169	189	167	2
1. bis 5.	10	12	10	--
1. bis 6.	6	8	6	--
3. bis 5.	15	17	14	1
4. bis 6.	83	85	81	2
4. bis 9.	9	6	7	2
5. bis 7.	37	27	37	--
5. bis 8.	10	15	9	1
5. bis 9.	137	141	134	3
6. bis 9.	48	36	42	6
7. bis 9.	115	128	113	2
Verschiedene Schuljahre	20	24	18	2
Gesamtschulen	38	38	31	7
Total Klassen	3'746	3'793	3'409	337

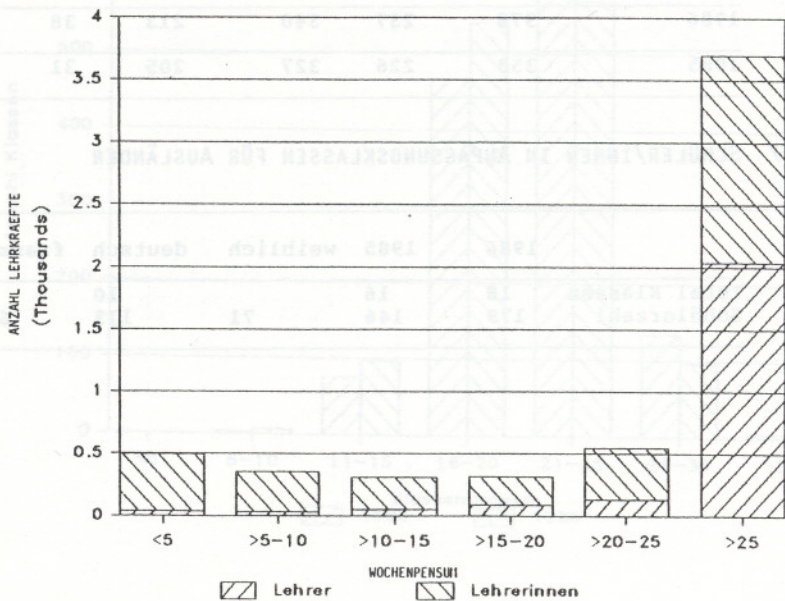
3.1.3 SCHÜLERZAHLEN - PRIMARSCHULE 1.-9. KLASSE

	1986	1985	weiblich	deutsch	franz.
1. bis 9.					
Total	65'721	67'398	31'855	60'746	4'975



3.1.4 LEHRKRÄFTE AN NORMALKLASSEN DER PRIMARSCHULEN

	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1986	5'722	3'352	5'230	3'049	492	303
1985	6'036	3'575	5'505	3'245	531	330



3.1.5 BESONDERE KLASSEN DER PRIMARSCHULE

	1986	1985	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	285	283		264	21
Schülerzahl	2'463	2'472	961	2'301	162

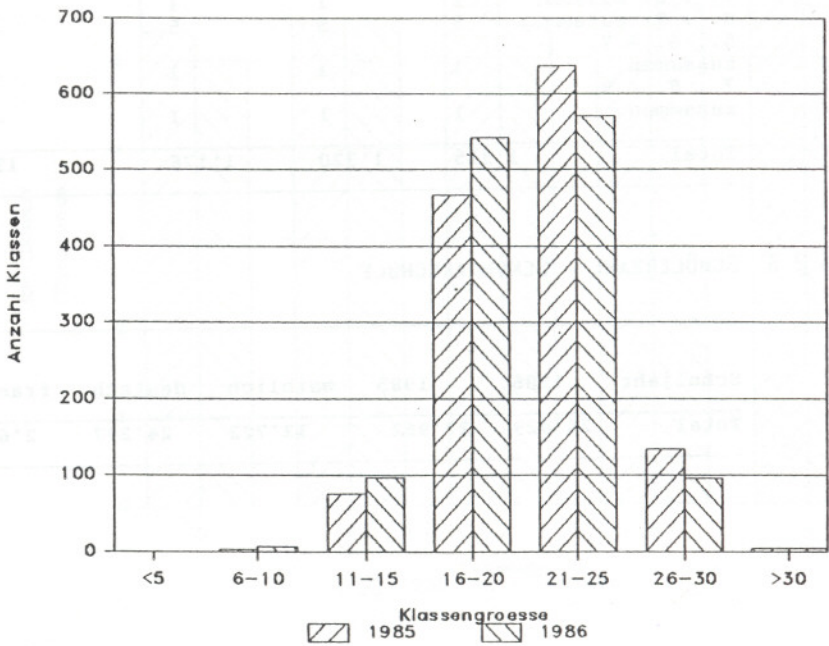
3.1.6 LEHRKRÄFTE AN BESONDEREN KLASSEN DER PRIMARSCHULE

	Total	Lehre- rinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen
1986	378	237	340	213	38	24
1985	358	226	327	205	31	21

3.1.7 SCHÜLER/INNEN IN ANPASSUNGSKLASSEN FÜR AUSLÄNDER

	1986	1985	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	18	16		10	8
Schülerzahl	179	146	71	113	66

3.2 SEKUNDARSCHULE
3.2.1 ANZAHL KLASSEN IN SEKUNDARSCHULEN 1986



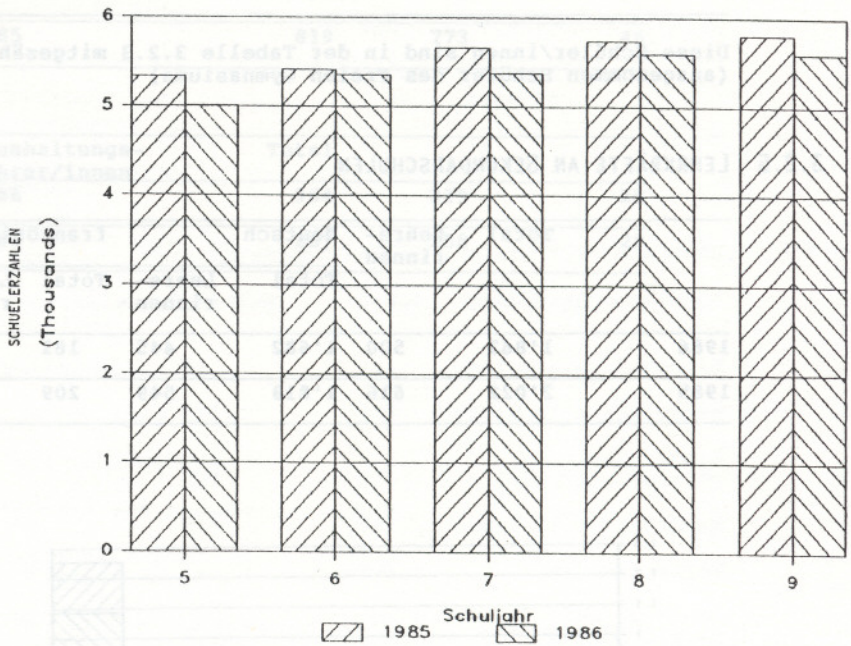
3.2.2 KLASSEN NACH SCHULJAHREN - SEKUNDARSCHULE 1986

Schuljahr	1986	1985	deutsch	französisch
5.	243	244	216	27
6.	245	241	218	27
7.	260	270	232	26
8.	268	269	241	27
9.	286	282	259	27
5. + 6. zusamm.	1	3	1	--
6. + 7. zusamm.	3	3	3	--
7. + 8. zusamm.	2	1	1	1
8. + 9. zusamm.	5	5	5	--
5., 6. + 7. zusammen	1	1	1	--
7., 8. + 9. zusammen	1	1	1	--
Total	1'315	1'320	1'178	135

3.2.3 SCHÜLERZAHL - SEKUNDARSCHULE

Schuljahr	1986	1985	weiblich	deutsch	franz.
Total	26'929	27'962	13'722	24'297	2'632

3.2.3.1 SCHÜLERZAHLEN PRO SCHULJAHR - SEKUNDARSCHULE



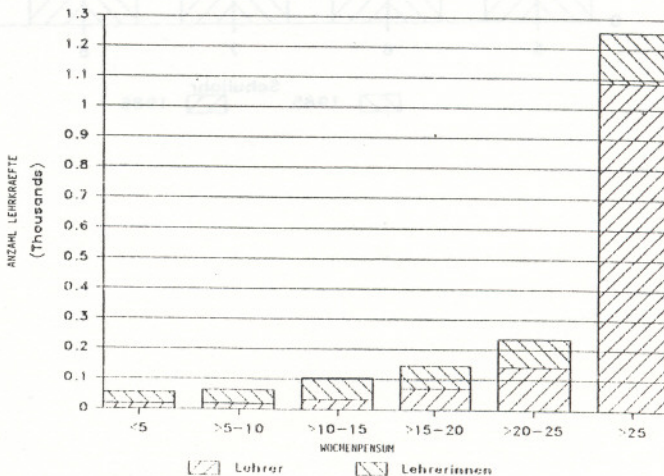
3.2.4 GYMNASIALE KLASSEN INNERHALB DER SCHULPFLICHT

	Anzahl Klassen	Total		Sexta		Quinta		Quarta	
		T	M	T	M	T	M	T	M
1986	78	1'531	672	377	174	396	185	758	313
1985	79	1'692	768	450	216	414	182	828	370

Diese Schüler/innen sind in der Tabelle 3.2.3 mitgezählt
(ausgenommen Schüler des Freien Gymnasiums)

3.2.5 LEHRKRÄFTE AN SEKUNDARSCHULEN

	Total	Lehre- rinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen
1986	1'863	500	1'682	445	181	55
1985	2'022	616	1'813	549	209	67



3.3

LEHRKRÄFTE FÜR HANDARBEITEN / WERKEN UND HAUSWIRTSCHAFT
AN PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULEN

Arbeitslehrer/innen	Total	deutsch	französisch
1986	799	742	57
1985	819	773	46

Haushaltungs- lehrer/innen	Total		
1986	364	339	25
1985	287	258	29

4. SEKUNDARSTUFE II

4.1. 10. SCHULJAHRE

4.1.1 WERKJAHR 1986

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
Total	16	190	33

4.1.2 WEITERBILDUNGSKLASSEN - WBK 1986

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
Total	43	704	460

4.2 DIPLOMMITTELSCHULEN UND VERKEHRSSCHULEN 1986

Ausbildungsrichtung	Total	Weiblich
Diplommittelschulen	102	90
Handelskurs (2 Jahre)	398	190
Handelschule (Diplomabteilung)	1'015	762
Handelskurs (1 Jahr)	768	376
Verkehrsschule	178	61
Handels- und Verkehrsschule	111	77
Total	2'572	1'556

3.3 LEHRKRÄFTE FÜR HANDARBEITEN / WERKEN UND HAUSWIRTSCHAFT AN PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULEN

Arbeitslehrer/innen	Total	deutsch	französisch
1986	799	742	57
1985	819	773	46

Haushaltungs- lehrer/innen	Total		
1986	364	339	25
1985	287	258	29

4. SEKUNDARSTUFE II

4.1. 10. SCHULJAHR

4.1.1 WERKJAHR 1986

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
Total	16	190	33

4.1.2 WEITERBILDUNGSKLASSEN - WBK 1986

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
Total	43	704	460

4.2 DIPLOMMITTELSCHULEN UND VERKEHRSSCHULEN 1986

Ausbildungsrichtung	Total	Weiblich
Diplommittelschulen	102	90
Handelskurs (2 Jahre)	398	190
Handelschule (Diplomabteilung)	1'015	762
Handelskurs (1 Jahr)	768	376
Verkehrsschule	178	61
Handels- und Verkehrsschule	111	77
Total	2'572	1'556

4.3

BERUFSBILDUNG 1986

Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Anlehrerberufe	364	152
Landwirtschaftliche Berufe im allgemeinen	1'563	41
Landwirtschaftliche Berufe im Spezialbetr.	21	4
Gartenbauliche Berufe	889	522
Tierzucht- und Tierhaltungsberufe	35	26
Forstwirtschaftliche Berufe	183	--
Nahrungsmittel und Getränke	1'285	313
Textilherstellung und Veredlung	21	21
Textilverarbeitung	376	295
Holz und Kork	1'861	82
Grafisches Gewerbe	572	242
Gerberei und Lederwaren	77	45
Kunststoff- und Kautschukindustrie	34	--
Erde, Steine und Glas	218	102
Metall- und Maschinenindustrie	7'474	31
Uhrenindustrie	65	3
Bijouterie	48	19
Baugewerbe	722	2
Malerei	662	91
Uebrige Produktionsarbeiter	73	30

4.3 BERUFSBILDUNG 1986

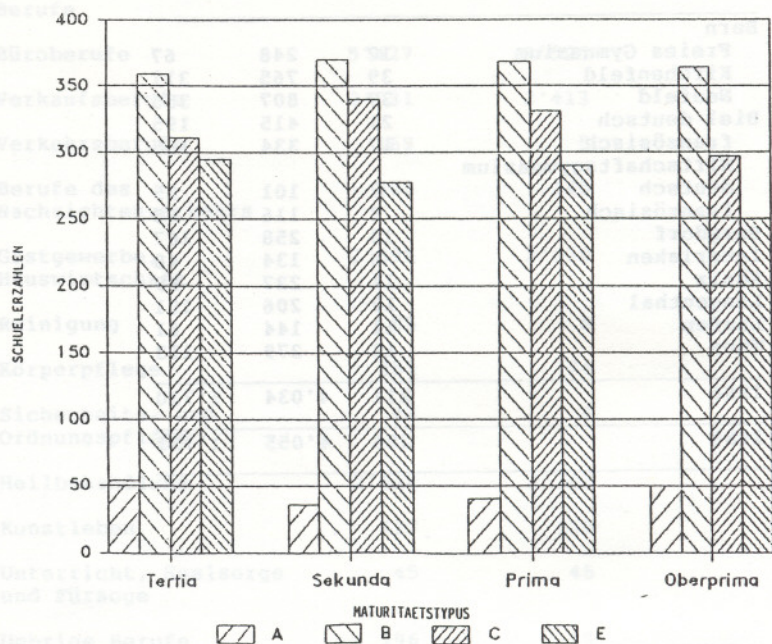
Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Anlehrberufe	364	152
Landwirtschaftliche Berufe im allgemeinen	1'563	41
Landwirtschaftliche Berufe im Spezialbetr.	21	4
Gartenbauliche Berufe	889	522
Tierzucht- und Tierhaltungsberufe	35	26
Forstwirtschaftliche Berufe	183	--
Nahrungsmittel und Getränke	1'285	313
Textilherstellung und Veredlung	21	21
Textilverarbeitung	376	295
Holz und Kork	1'861	82
Grafisches Gewerbe	572	242
Gerberei und Lederwaren	77	45
Kunststoff- und Kautschukindustrie	34	--
Erde, Steine und Glas	218	102
Metall- und Maschinenindustrie	7'474	31
Uhrenindustrie	65	3
Bijouterie	48	19
Baugewerbe	722	2
Malerei	662	91
Uebrige Produktionsarbeiter	73	30

Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Zeichner, Technische Berufe	2'222	513
Büroberufe	5'427	3'524
Verkaufsberufe	2'931	2'413
Verkehrsberufe	169	5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	300	145
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	2'895	2'020
Reinigung	85	8
Körperpflege	853	794
Sicherheits- und Ordnungspflege	43	4
Heilbehandlung	2'614	2'365
Kunstleben	617	338
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	45	45
Uebrige Berufe	296	13
1986	35'040	14'208
1985	35'338	n.v.

4.4 GYMNASIEN

Gymnasium	Anzahl Klassen	T	M
Bern			
Freies Gymnasium	12	248	67
Kirchenfeld	39	765	311
Neufeld	39	807	355
Biel deutsch	21	415	195
französisch	17	334	165
Wirtschaftsgymnasium			
deutsch	7	101	55
französisch	8	116	68
Burgdorf	13	258	107
Interlaken	8	134	48
Köniz	11	227	89
Langenthal	12	206	101
Laufen	11	144	61
Thun	13	279	113
1986	211	4'034	1'730
1985	208	4'055	1'731

4.4.1 SCHÜLERZAHL - GYMNASIEN 1986



4.4.2 LEHRKRÄFTE AN GYMNASIEN

Gymnasium	Total	Vollpensum		Teilpensum	
		Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1986	683	290	23	393	142
1985	712	301	28	411	139

4.5 SEMINARE

4.5.1 PRIMARLEHRERINNEN UND PRIMARLEHRER

Seminare	Anzahl Klassen	Total	weibl.
Bern			
Marzili	9	171	145
Muristalden	10	216	97
Neue Mädchenschule	9	170	170
Biel deutsch	10	198	143
französisch	5	57	43
Hofwil	10	199	132
Köniz/Lerbermatt	14	265	158
Langenthal	10	160	111
Spiez	9	144	99
Thun	10	164	121
1986	96	1'744	1'219
1985	100	1'828	1'285

4.5.2 ARBEITSLEHRERINNEN UND ARBEITSLEHRER

Seminar	Anzahl Klassen	1986
Thun 1986	4	69
1985	4	70

4.5.3 HAUSHALTUNGSLEHRERINNEN

Seminare	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Haushaltungsseminar	10	157
Biel französisch	5	17
1986	15	174
1985	13	141

4.5.4 KINDERGÄRTNERINNEN

	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Marzili	3	59
Neue Mädchen- schule	3	71
Biel dt	3	58
fr	3	16
Spiez	3	60
Total	15	264

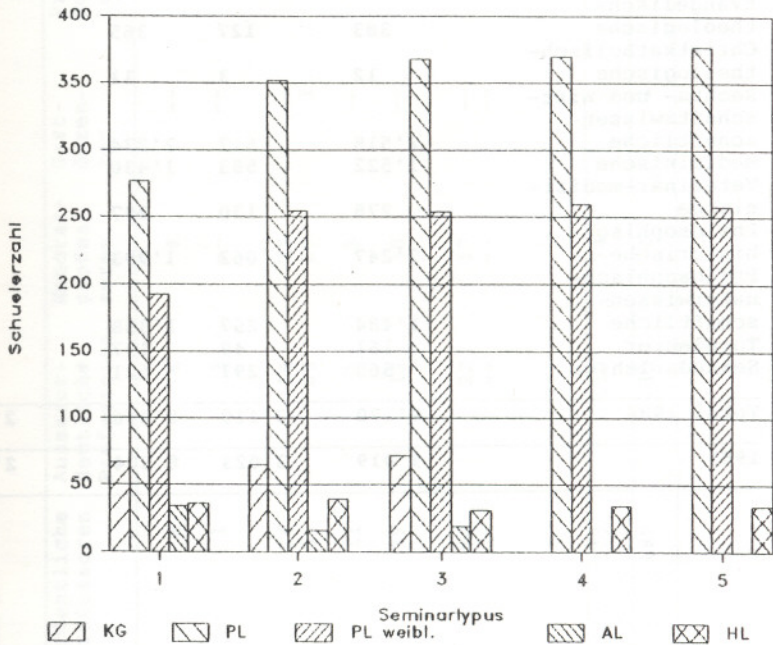
4.5.5 MATURANDENKURS

Seminare	Anzahl Klassen
Biel deutsch	1
Köniz/Lerbermatt	1
1986	2
1985	2

4.5.6 FORTBILDUNGS- ODER ANSCHLUSSKLASSE

	Anzahl Klassen
1986	16
1985	18

4.5.7 GRAFISCHER VERGLEICH DER SEMINARISTEN/SEMINARISTINNEN 1986



4.5.8 LEHRKRÄFTE AN SEMINAREN

	Total	Vollpensum			Teilpensum	
		Total	Lehre- rinnen		Total	Lehre- rinnen
1986	565	211	33		354	175
1985	593	216	33		377	188

5. TERTIÄRSTUFE

5.1 UNIVERSITÄT

5.1.1 ZAHL DER STUDIERENDEN AN DER UNIVERSITÄT
(WINTERSEMESTER 1985/86 + SOMMERSEMESTER 1986)

	Total WS	Studen- tinnen	Total SS	Studen- tinnen
Fakultät				
Evangelisch- theologische	383	127	365	111
Christkatholisch- theologische	12	3	11	3
Rechts- und Wirt- schaftswissen- schaftliche	2'518	617	2'234	544
Medizinische	1'522	583	1'430	550
Veterinär-medizi- nische	278	130	297	139
Philosophisch- historische	2'247	1'062	1'993	915
Philosophisch- naturwissen- schaftliche	1'484	257	1'358	226
Turnlehrer	161	49	137	48
Sekundarlehrer	565	291	621	307
Total 1986	9'170	3'119	8'846	2'843
1985	9'019	3'023	8'304	2'740

5.1.2 LEHRKRÄFTE DER UNIVERSITÄT
AUF ENDE WINTERSEMESTER 1986/87

	Total	Ordentliche Professoren	Ausseror- dentliche Professoren	Honorar- profes- soren	Gast- dozen- ten	Privat- dozen- ten	Lektor- und Lehrer
<u>Fakultät</u>							
Evangelisch- theologische	27	8	4	4	--	2	9
Christkatholisch- theologische	4	1	3	--	--	--	--
Rechts- und Wirt- schaftswissen- schaftliche	73	24	14	11	--	11	13
Medizinische	284	54	66	29	1	98	36
Veterinär-medizi- nische	45	11	7	3	--	9	15
Philosophisch- historische	186	39	13	10	--	25	99
Philosophisch- naturwissen- schaftliche	179	40	22	17	--	48	52
Sekundarlehramt	68	--	--	--	--	--	68
Institut für Lei- besehrziehung und Sport	10	--	1	--	--	--	9
1986	876	177	130	74	1	193	301
1985	883	185	133	74	3	182	306

5.2 INGENIEURSCHULEN
5.2.1 INGENIEUR HTL

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Architekt HTL	200	18
Chemiker HTL	51	4
Ingenieur HTL (Automobiltechnik)	62	--
Ingenieur HTL (Elektronik)	50	--
Ingenieur HTL (Elektrotechnik)	524	1
Ingenieur HTL (Maschinenbau)	368	2
Ingenieur HTL (Mechanik)	30	--
Ingenieur HTL (Mikrotechnik)	75	--
Ingenieur HTL (Tiefbau)	105	--
Ingenieur HTL (Informatik)	267	15
Ingenieur HTL (Holzbau)	16	--
HTL Nachdiplom Unternehmensführung	24	--
Total 1986	1'772	40
Total 1985	1'733	n.v.

5.2.2 INGENIEUR HTL DER LANDWIRTSCHAFT

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Ingenieur HTL (Agrar-Wirtschaft)	21	1
Ingenieur HTL (Grundausbildung)	128	5
Ingenieur HTL (Pflanzliche Produktion)	16	--
Ingenieur HTL (Tierproduktion)	19	--
Total 1986	184	6
Total 1985	177	n.v.

5.2.3 TECHNIKER

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Techniker (Betriebstechnik)	28	--
Techniker (Drucktechnik)	24	1
Techniker (Energietechnik)	24	--
Techniker (Mikrotechnik)	37	--
Techniker TS (Sanitärtechnik)	15	1
Total	128	2

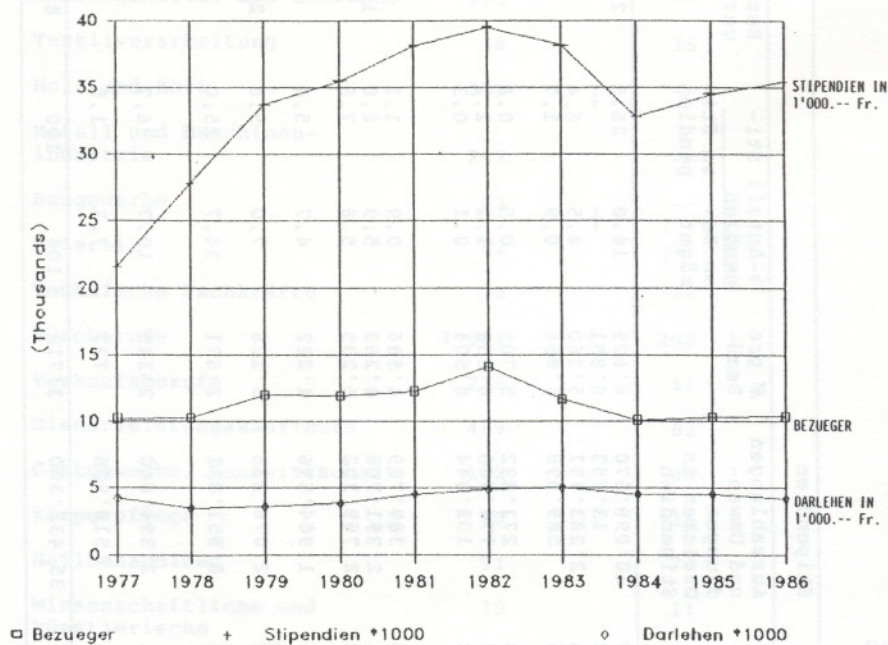
5.3 HÖHERE FACHSCHULEN/BILDUNGSGÄNGE DER BERUFL. WEITERBILDUNG

Schulstufe/Schultyp	Total	Weiblich
Landwirtschaft	19	--
Gartenbauliche	54	3
Forstwirtschaftliche	29	--
Nahrungsmittel und Getränke	173	--
Textilverarbeitung	16	16
Holz und Kork	122	--
Metall und Maschinen- industrie	242	--
Baugewerbe	83	--
Malerei	92	--
Technische Fachkräfte	72	--
Büroberufe	1'062	208
Verkaufsberufe	276	11
Dienstleistungskaufleute	469	82
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	102	86
Körperpflege	20	15
Heilbehandlung	91	74
Wissenschaftliche und künstlerische	15	11
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	207	127
Techniker TS	128	2
Anlehre-Körperpflege	12	10
Anlehre übrige Berufe	28	2
Total 1986	3'312	647

Ausbildungsrichtung	Stipendien					Darlehen		
	Bezü- ger	Auszahlungen und Umwan- dlungen Darlehen in Stipendien	Ø pro Bezü-	%-Anteil Sti- pendien an Be- züger	an Sti- pendien	Bezü- ger	Fr.	Ø pro Bezü- ger
Hochschüler/innen	1'528	10'098'570	6'609	16,0	28,5	210	1'331'460	6'340
Lehrerbildung III ¹	2	13'763	6'881	--	--	2	7'840	3'920
HTL	426	2'283'451	5'360	4,5	6,4	41	222'766	5'433
HWV, HKG	86	589'598	6'856	0,9	1,7	7	30'276	4'325
Schulen für Sozialarbeit	48	273'832	5'705	0,5	0,8	5	45'020	9'004
Künstlerische	113	774'966	6'858	1,2	2,2	21	141'661	6'746
Ausbildung von Theologen	12	102'044	8'504	0,1	0,3	--	--	--
Weiterbildung von Berufssleuten	85	389'799	4'586	0,9	1,1	8	55'738	6'967
Maturitätsschulen	561	2'391'766	4'263	5,9	6,8	127	660'348	5'200
Lehrerbildung II ²	532	2'769'302	5'205	5,6	7,8	21	130'835	6'230
Paramedizinische Berufe	450	1'904'596	4'232	4,7	5,4	30	180'155	6'005
Vollzeit-Berufs- schulen	664	2'076'236	3'126	7,0	5,8	263	1'053'314	4'005
Berufslehren, Anlehre	3'314	8'851'831	2'671	34,7	25,0	73	306'222	4'195
10. Schuljahr (Berufswahl- schulen)	1'021	2'394'640	2'345	10,7	6,7	11	27'840	2'531
Obligatorische Schulpflicht	704	518'906	737	7,3	1,5	--	--	--
Total	9'546	35'433'300	3'712	100	100	819	4'193'475	5'120

¹ Berufsschullehrer² ordentliche Lehrerbildung

6.1.1 AUSBILDUNGSBEITRÄGE 1977 - 1986

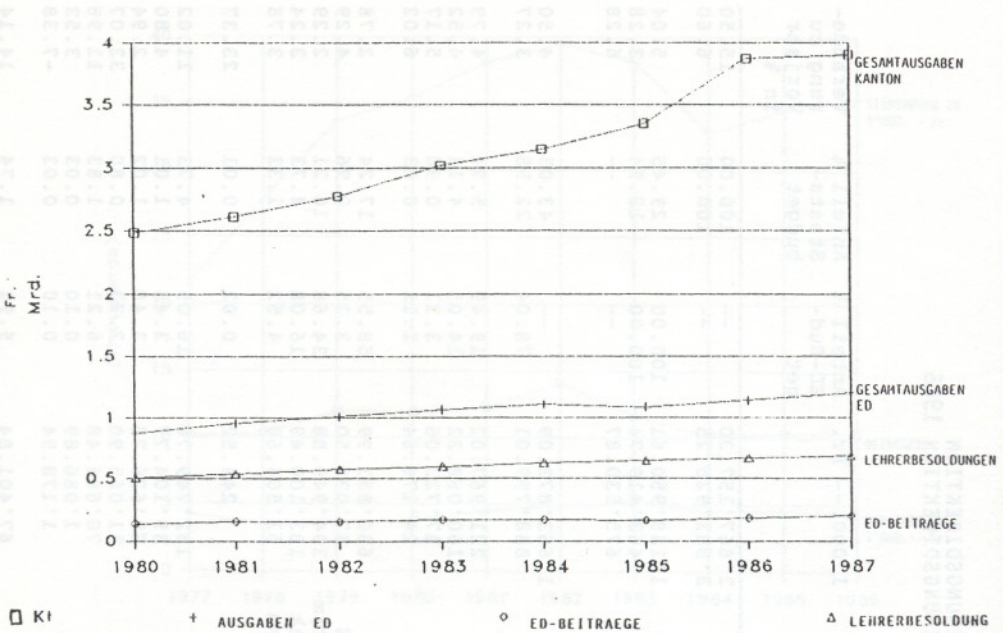


6.2 FINANZKENNZAHLEN DER ERZIEHUNGSDIREKTION
 6.2.1 FINANZKENNZAHLEN DER ERZIEHUNGSDIREKTION 1986

Kostenart 1986

	1'000.-- Fr.	Anteil % ED-Bud- get	Anteil % Staats- budget	Verände- rung zu Vorjahr in %
Gesamtausgaben Staat	3'867'157.30	--	100.00	15.50
Gesamteinnahmen Staat	3'581'925.25	--	100.00	6.60
Gesamtausgaben ED	1'138'950.61	100.00	29.45	5.04
Gesamteinnahmen ED	463'419.74	100.00	12.94	3.28
Nettoausgaben ED	675'530.87	--	--	6.28
Besoldungen Staats- personal	1'663'873.09	--	43.03	4.50
Gesamtbesoldungen ED	888'799.01	78.04	22.98	3.27
Besoldungen ED-Staats- personal	221'967.02	19.49	5.74	4.79
davon Universität	160'068.32	14.05	4.14	4.52
ED-Schulen	37'722.06	3.31	0.98	5.17
ED-Verwaltung	24'176.64	2.12	0.63	6.02
Total Lehrer- besoldungen	666'831.99	58.55	17.24	2.78
Lehrerbesoldungen KG	37'032.50	3.25	0.96	4.29
Lehrerbesoldungen Prim	394'949.88	34.68	10.21	2.29
Lehrerbesoldungen Sek	183'100.49	16.08	4.73	3.24
Lehrerbesoldungen Gym	51'504.60	4.52	1.33	3.78
Lehrerbesoldungen übrige	244.52	0.02	0.01	23.37
Beiträge total	182'749.76	16.05	4.73	11.02
Volksschulbereich	39'104.77	3.43	1.01	4.80
Stipendien	39'626.78	3.48	1.02	2.94
Kultur	31'065.90	2.73	0.80	33.07
Universität	70'686.48	6.21	1.83	11.96
Erwachsenenbildung	1'086.89	0.10	0.03	3.53
übrige Beiträge	1'178.94	0.10	0.03	-7.38
übrige Ausgaben ED	67'401.84	5.92	1.74	14.14

6.2.2 FINANZKENNZAHLEN DER ERZIEHUNGSDIREKTION 1980 - 1987 IM VERGLEICH 1986



7. PERSONALBESTÄNDE

7.1 PERSONALBESTAND DER ERZIEHUNGSDIREKTION 1987 (ZU GANZEN STELLEN ZUSAMMENGEFASST)

Bereich	Anzahl Stellen
Sekretariat	47,65
Allgemeines	22,65
Dienststelle Finanzielles	9,8
Dienststelle Stipendien	13,0
Erwachsenenbildung	2,2
Abteilung Hochschulwesen	13,5
Allgemeines	9,0
Studentenberatung	4,5
Abteilung Unterricht	132,1
Allgemein	25,6
Lehrerfortbildung	11,0
Schulzahnpflege	5,13
Prim.inspektorate	20,0
Sek.inspektorate	7,67
Turninspektore	3,0
Hausw./Handarb.inspektorate	5,25
EB-Stellen	48,45
Spitallehrer	6,0
Abteilung Kulturelles	29,6
Allgemein	6,5
Arch. dienst	9,3
Denkmalpflege	13,8
Amt für Jugend und Sport	13,45
Allgemein	10,95
Filiale St. Imier	2,5
Amt für Unterrichtsforschung/Schulw.	33,56
AfU (d)	8,8
AfU (f)	7,5
Schulwarte	17,26
Lehrmittelverlag	12,0
Seminare / ECLF (Schulleitung; Verwaltung; ohne Lehrkräfte)	47,51
Total Erziehungsdirektion 1987	329,37

Anzahl Stellen (zu 100% zusammengefasst, Stichtag 1.1.1986)

o. Professoren	8,0	2,0	28,5	51,6	9,0	42,0	43,9	-	1,0	-	186,0
a.o. Prof., Abt.-Leiter	3,0	0,7	6,4	84,6	8,3	11,1	19,5	4,0	-	2,0	139,6
Lehrbeauftragte											
10 Wstd. = 1 Stelle	1,5	-	5,6	8,7	1,0	25,8	7,6	39,1	-	0,5	89,8
Oberärzte, Oberassistenten,											
wissenschaftliche Beamte	2,9	-	13,0	193,8	28,3	30,0	86,4	26,2	5,0	6,7	392,3
Assistenzärzte, Assistenten	8,0	-	67,2	362,8	37,2	47,3	75,6	3,7	3,0	1,0	605,8
Hilfsassistenten	1,5	-	5,9	0,3	2,0	30,4	45,0	3,4	1,4	-	89,9
Technisches Personal	-	-	-	308,3	94,2	1,5	110,8	3,6	6,5	29,8	554,7
Verwaltungspersonal	4,3	-	24,9	109,8	21,4	32,1	39,3	9,0	4,5	28,5	273,8
Lehrlinge	-	-	-	39,0	9,0	-	28,0	-	4,0	-	80,0
Total	29,2	2,7	151,5	1158,9	210,4	220,2	456,1	89,0	25,4	68,5	2411,9